

Nach dem Fund von zwei toten Handwerkern in einem Wohnhaus in Seizenhahn liegt mittlerweile das Ergebnis der Obduktion vor.

Bei der Begutachtung der Leichen wurden keine Hinweise gefunden, daß Dritte an der Gewalttat beteiligt waren. Diese Erkenntnis wurde darüber hinaus zusätzlich durch die erste Auswertung der Spurensicherung untermauert.

Die Verletzungen der beiden Männer lassen außerdem Rückschlüsse zu, daß der 38-Jährige Mann zunächst mit einem Werkzeug auf seinen 52-jährigen Cousin eingeschlagen hat.

Anschließend fügte er sich mutmaßlich mit einem Messer selbst Verletzungen zu. Die Gewalttätigkeiten führten bei beiden Männern zum Tod.

Am Tatort fanden die Kriminalbeamten die Tatwerkzeuge, die sichergestellt wurden. Zur Motivation und den Hintergründen der Tat liegen der Wiesbadener Kriminalpolizei derzeit noch keine gesicherten Erkenntnisse vor. Dazu sind weitere Ermittlungen und Befragungen notwendig.